

>>> "go@neueluftbruecke.de" <go@neueluftbruecke.de> 14.07.2016 12:34 >>>

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

die Bedeutung der Brüder Carl und Emil Barth im kulturellen (s. z.B. Publikation Heinrich Heine Gesellschaft, Düsseldorf zum 100 Geb. von Emil Barth im Jahre 2000) ist unbestritten.

Zukünftig wird durch eine mögliche Gesamtschule der Name Emil-Barth-Realschule verschwinden.

Ich stelle deshalb den Antrag, bereits jetzt eine Straße in Haan (und keinen Feldweg) nach dem in Haan geborenen Dichter und Literaten Emil Barth zu benennen.

Schon in einem Brief Emil Barths an seinen Bruder Carl (1925 mit blühenden 25 Jahren) war er sich sicher:

**"Später wird in Haan ein Straße nach mir genannt - denn das ist ganz außer Zweifel schon jetzt!**

- und jetzt läßt das ehrenwerte Städtchen seinen größten Bürger in der Welt herumsausen

und gibt ihm nicht mal für die paar schwierigsten Jahre das Reisegeld! Wenn es mir wenigstens

die Schuhe zahlen wollte, die ich auf dem Weg zur Unsterblichkeit zerreiße!"

Brief von Emil Barth an Carl 12.Juli 1925

Diese Zeilen zeugen von einem „gesunden“ Selbstbewusstsein, was die zahlreichen und renomierten Preis für Emil Barth in den 50er Jahren rechtfertigen. Ich fände es richtig und begründet, den Sohn der Stadt (wie bereits seinen Bruder Carl) mit einem Straßennamen zu ehren.

**Kleiner kreativer Vorschlag zur Diskussion:**

Die Straßenzüge im Einfamilienhaus-Neubaugebiet Unterhaan (Am Erikaweg - übrigens der Name der Ehefrau - 1901-1983 - Emil Barths) mit seinem Namen und nach drei Romanen (die sich inhaltlich auf Haan beziehen: Lemuria, Der Wandelstern, Das verlorene Haus), zu benennen.

Sollte dieser Antrag nicht den formalen Regeln der Verwaltung entsprechen, bitte ich Sie um Hinweise.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Parteien/den Rat der Stadt überzeugen könnten, diesen Antrag zu befürworten.

Mit besten Grüßen - auch von Emil in seinen Worten:

**"Daß die Erinnerung...eine unvergleichliche Macht des Widerstands gegen das Nichts sein kann."**

Lemuria, Emil Barth

W.E. Schneider-Mombaur